



## Marktnotizen

### Visa erfolgreich an der Börse platziert

Am 19. März hat die Kartengesellschaft Visa erfolgreich 406 Millionen Aktien an der New York Stock Exchange emittiert. Dabei hat das Unternehmen rund 17,86 Milliarden Dollar eingenommen. Durch die Wahrnehmung der Mehrzuteilungsoption von 40,6 Millionen Aktien, erhöhten sich diese Einnahmen nach Abzug der Kosten für den Börsengang auf 19,1 Milliarden Dollar, wie Visa mitteilte. In einem ausgesprochen schwierigen Börsenumfeld ist der Kartengesellschaft damit das bisher größte IPO in den USA gelungen.

Die Visa-Aktien wurden zu einem Preis von jeweils 44 Dollar ausgegeben. Gleich am ersten Tag erhöhte sich der Kurs des Wertpapiers jedoch auf zeitweise rund 60 Dollar. Dass das Unternehmen an der Börse so positiv aufgenommen wurde, hängt sicherlich auch mit der Erfolgsgeschichte des Konkurrenten Mastercard zusammen:



Dessen Aktie wurde im Mai 2006 für 40,30 Dollar ausgegeben und knapp zwei Jahre später für etwa 205 Dollar gehandelt.

### BV Zahlungssysteme als V-Pay-Prozessor zertifiziert

Die BV Zahlungssysteme GmbH, Köln, hat von Visa Europe die Zertifizierung als V-Pay-Issuing-Prozessor erhalten. Sie berechtigt das Unternehmen, im Auftrag von Banken die Produktion von V-Pay-Karten und deren Ausgabe zu organisieren sowie Transaktionen zu verarbeiten.

### Atos und Commerzbank verlängern Vertrag

Atos Worldline, Tochtergesellschaft der Atos-Origin-Gruppe, und die Commerzbank haben ihren Abwicklungsvertrag im Kartengeschäft bis Mai 2010 verlängert.

Das Portfolio der Großbank umfasst etwa eine Million aktive Visa- und Mastercard-Kreditkarten.

### Positive Geschäftsentwicklung des DG Verlages

Der Deutsche Genossenschaftsverlag eG (DG Verlag) erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz vor Erlösschmälerung von insgesamt 175,5 Millionen Euro – im Vorjahr waren es 143,7 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Cards hatte daran

einen Anteil von 67,4 Millionen Euro (im Vorjahr: 47,0 Millionen Euro). Die Produktgruppe Debitkarten erreichte einen Umsatz von 50,4 (im Vorjahr 31,2) Millionen Euro, das Segment Kreditkarten erzielte 4,7 (im Vorjahr 5,7) Millionen Euro und die Sparte Kartenanwendungen und -zubehör 12,3 (im Vorjahr 10,1) Millionen Euro.

### Paysafecard bei Rossmann

Die von der Paysafecard-Wertkarten AG, Wien, herausgegebene anonyme Prepaid-Karte für den Einsatz im Internet wird seit Mitte März auch über die Drogeriemärkte der Kette Rossmann vertrieben. Das Vertriebsnetz in Deutschland hat sich damit um über 1 000 Verkaufsstellen erhöht. Insgesamt ist die Paysafecard bei 105 000 PoS-Outlets in zehn europäischen Ländern möglich. Die Anzahl der Akzeptanten wird mit über 2 500 Webshops angegeben.

### Deutschland Card gestartet

Am 3. März ist die lange angekündigte Deutschland Card an den Start gegangen, die zum dritten branchenübergreifenden Bonusprogramm neben Payback und Happy Digits ausgebaut werden soll. Betreibergesellschaft ist die Deutschland Card GmbH, München, ein Tochterunternehmen der zum Bertelsmann-Konzern gehörenden Arvato AG.

Partnerunternehmen der Deutschland Card sind zum Start eine Reihe von Edeka- und Marktkauf-Filialen, die Deutsche Bank, der Reiseanbieter L'Tur, die Porta-Einrichtungs-



häuser und die „Gesund Leben“-Partner-  
apotheken. Im Internet kommen weitere  
Partner wie der Juwelier Christ, Conrad  
Elektronik, die Versender Baur und Heine,



der Versand der Drogeriemarktkette Ross-  
mann oder Mytoys.de hinzu. Bei Edeka  
und Marktkauf wird dem Kunden pro zwei  
Euro Einkauf je ein Punkt gutgeschrieben,  
bei Porta und in den Apotheken jeweils ein  
Punkt pro Euro Umsatz. Die Deutsche  
Bank gewährt für die Eröffnung eines Kon-  
tos 1 500 Punkte, für die Empfehlung  
eines Neukunden 2 800 Punkte.

Ein gelöst werden können die Punkte in den  
Filialen und Geschäftsstellen der Partner,  
im Prämienshop oder als Spende für die  
SOS Kinderdörfer, die Deutsche Schlagan-  
fall-Hilfe oder die Andreas Gärnter-Stiftung.  
Erhältlich ist die Karte mit vier Motiven von  
Wahrzeichen quer durch die Republik: der  
Frankfurter Skyline, die Semper-Oper,  
Schloss Neuschwanstein oder Strandim-  
pressionen aus Sylt.

### Mastercard meldet 300 Millionen EMV-Karten

Mehr als 300 Millionen Karten einer Mas-  
tercard-Marke sind weltweit mit EMV-Chip  
ausgestattet. Jede fünfte Karte mit Master-  
card-, Maestro- oder Cirrus-Logo weltweit  
trägt mittlerweile einen EMV-Chip, meldet  
Mastercard. In Europa war es zum Jah-  
resende 2007 bereits jede zweite Karte.

Die Akzeptanz-Quote lag zum Stichtag bei  
68 Prozent am Point of Sale und bei 56  
Prozent der Geldautomaten

### Dresdner Bank emittiert Kreditkarte zur Fußball-EM

Die Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main,  
gibt zur Fußball-Europameisterschaft eine  
UEFA-Mastercard heraus. Das Motiv: der  
silberne Pokal auf grasgrünem Hintergrund.  
Die Karte ist im ersten Jahr kostenlos, da-  
nach beträgt der Jahrespreis 30 Euro.



### MLP Card mit neuen Versicherungsleistungen

Die MLP AG, München, hat eine Koopera-  
tion mit der Europäische Reiseversiche-  
rung vereinbart. Seit März enthalten die  
MLP Platinum Card und die MLP Palla-  
dium Card eine Reiserücktrittskostenver-  
sicherung für Stornokosten bis zu 10 000  
Euro und eine Reisegepäckversicherung  
mit einer Versicherungssumme von 5 000  
Euro.

### Postbank ordnet Kreditkartenfamilie neu

Mitte März hat die Postbank AG, Bonn,  
ihre Kreditkartenfamilie um drei neue Pro-  
dukte erweitert. Neu hinzugekommen sind  
Visa Card Platinum, Visa Card Gold und

Visa Card Prepaid. Die Platin-Karte um-  
fasst Versicherungen zu den Themen Rei-  
sen und Einkaufen, außerdem den Priori-  
ty Pass. Das ist die Zugangsberechtigung  
für 500 Flughafen-Lounges weltweit. Der  
Jahrespreis für das Produkt beträgt 99  
Euro. Die Gold-Karte ist für 49 Euro Jah-  
resbeitrag erhältlich. Nicht mehr im Ange-  
bot hat das Institut das Gold-Doppel aus  
Visa und Mastercard.

### ADAC-Kreditkarte lockt mit Bargeldabhebung

Die von der Landesbank Berlin AG gemein-  
sam mit dem ADAC herausgegebenen  
Kreditkarten locken seit Mitte März mit der  
Funktion der weltweit gebührenfreien Bar-  
geldabhebung – freilich nur im Rahmen  
des Guthabens auf dem Kartenkonto. Gut-  
haben wird mit zwischen 2,25 und vier  
Prozent verzinst.

Insgesamt umfasst das Portfolio 1,2 Mil-  
lionen Karten und ist damit das größte  
Co-Branding-Programm in Deutschland.

### Easycash erweitert Führungsriege

Mit Wirkung zum 1. März 2008 hat Dr.  
Andreas Marra die Leitung des Produktma-  
nagements der Easycash-Gruppe, Ratin-  
gen, übernommen. Er berichtet direkt an  
Markus W. Mosen. Marra war zuletzt in der  
Geschäftsfeldplanung Mobile Solutions bei  
First Data International beschäftigt.

### Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der  
Zeitschrift **cards Karten cartes**  
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main  
Beilage zu bank und markt 4/2008  
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im  
Juni 2008.